



Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3415 97001

Agrarwirtschaft 1/98

C III 1 - 5/97 Einzelpreis DM 2,40

30.01.1998

Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im Dezember 1997

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1997

Nachdem die Landesergebnisse der repräsentativen Viehzählung zum Stand 3. Dezember 1997 bereits im Statistischen Bericht, Agrarwirtschaft Nr. 69/97 veröffentlicht worden sind, werden nachfolgend regional tiefergegliederte Ergebnisse für die vier Regierungsbezirke vorgelegt. Die Nachweisungen erstrecken sich entsprechend dem im Agrarstatistikgesetz vom 23.9.1992 (BGBl. I S. 1632) festgelegten Merkmalskatalog auf Rinder, Schweine und Schafe; Pferde und Geflügel werden nur im Rahmen der in zweijährigem Abstand, im Wechsel mit der repräsentativen Zählung durchgeführten totalen Viehzählung erfaßt.

Für die Repräsentativerhebung wurden in Baden-Württemberg nach bundeseinheitlichem Verfahren aus fünf Einzelstichproben rund 8 300 Stichprobenbetriebe zufällig ausgelost. Die Hochrechnung der festgestellten Tierbestände erfolgte entsprechend dem kleinsten Zufallsfehler jeweils frei oder gebunden (Regressionsrechnung, Verhältnisschätzung). Die Zahl der Tierhalter wurde für die Hauptkategorien sowohl für das Land als auch für die Regierungsbezirke ermittelt. Soweit der einfache Standardfehler bei Tierhaltern größer ist als $\pm 5\%$ bzw. beim Tierbestand größer als $\pm 15\%$, wurde der Merkmalswert durch Schrägstrich (/) ersetzt. Tabelle 1 weist für die Hauptkategorien die Tierbestände und Halterzahlen, sowie die jeweils zugehörigen Stichprobenfehler aus:

1. Viehhaltungsbetriebe und -bestände in Baden-Württemberg im Dezember 1997 nach Regierungsbezirken

Tierart Tierhalter	Land		Regierungsbezirke							
	Anzahl	Relativer Standardfehler	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Anzahl	Relativer Standardfehler	Anzahl	Relativer Standardfehler	Anzahl	Relativer Standardfehler	Anzahl	Relativer Standardfehler
1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	1 000	$\pm\%$	
Rinder insgesamt	1 327,1	0,4	414,2	0,7	118,7	1,1	285,8	0,9	508,4	0,6
dar.: Milchkühe	465,7	0,5	135,4	1,0	35,6	1,3	93,1	1,2	201,6	0,8
Rinderhalter	36,1	0,9	10,6	1,6	3,7	2,6	10,9	1,5	10,9	1,6
dar.: Milchkuhhalter	25,1	1,1	7,4	1,9	2,2	3,4	7,0	2,6	8,4	1,6
Schafe insgesamt	285,3	1,0	95,8	1,8	44,0	2,3	65,9	2,5	79,7	1,6
Schafhalter	7,2	3,0	2,4	4,3	/	X	/	X	/	X
Schweine insgesamt	2 275,8	0,6	1 205,9	0,9	143,1	2,0	207,4	1,3	719,3	1,3
dar.: Mastschweine ¹⁾	621,2	1,1	263,5	1,6	56,8	3,4	87,5	2,3	213,4	1,9
Zuchtschweine ²⁾	321,1	0,5	187,9	0,5	15,1	1,2	20,5	1,8	97,5	1,0
Schweinehalter	29,7	1,6	9,6	2,6	/	X	8,5	3,0	8,4	3,1
dar.: Mastschweinehalter ¹⁾	23,2	2,4	7,0	4,2	/	X	7,1	4,4	6,7	4,5
Zuchtschweinehalter ²⁾	8,3	1,7	4,0	2,2	/	X	1,1	4,9	2,9	2,8

1) Tiere bzw. Halter von Tieren mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 2) Tiere bzw. Halter von Ebern und Zuchtsauen.

Die hochgerechneten Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1997 sind grundsätzlich mit den früheren Viehzählungsergebnissen vergleichbar.

Zeichenerklärung: / = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

() = Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1997

Tierart ¹⁾	Land Baden- Württemberg	Regierungsbezirke				
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
		Anzahl				
1. Rinder insgesamt	1 327 100	414 200	118 700	285 800	508 400	
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	193 900	65 000	17 000	40 500	71 400	
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)						
männlich	83 400	30 400	10 200	19 200	23 600	
weiblich	140 900	44 700	11 900	28 900	55 400	
Rinder						
(1 bis unter	männlich	98 200	34 900	11 800	22 000	29 500
2 Jahre alt)	weiblich zum Schlachten	36 000	12 800	(4 000)	(9 100)	10 100
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	159 500	48 100	12 500	32 600	66 300
Rinder						
(2 Jahre und älter)	Bullen	12 200	(2 500)	/	(4 100)	(4 000)
	Schlachtfärsen	(4 500)	/	/	/	/
	Nutz- und Zuchtfärsen					
	-kalbinnen	68 000	20 600	5 000	13 100	29 300
	Milchkühe	465 700	135 400	35 600	93 100	201 600
	Ammen- und Mutterkühe	57 200	16 400	8 000	21 100	11 700
	Schlacht- und Mastkühe	7 700	(2 200)	/	/	3 800
2. Schafe insgesamt	285 300	95 800	44 000	65 900	79 700	
davon: Schafe						
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	76 300	25 700	11 300	17 100	22 200
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	199 300	66 900	30 900	46 700	54 800
	Schafböcke (zur Zucht)	5 300	2 000	(600)	(1 400)	(1 300)
	Hammel und übrige Schafe	4 500	(1 200)	/	(800)	/
3. Schweine insgesamt	2 275 800	1 205 900	143 100	207 400	719 300	
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	943 800	575 700	37 700	55 800	274 700	
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	389 700	178 800	33 600	43 600	133 700
Mastschweine	zusammen	621 200	263 500	56 800	87 500	213 400
davon:	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	348 300	149 800	28 900	48 200	121 400
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	248 200	105 800	25 400	32 600	84 300
	110 und mehr kg Lebendgewicht	24 700	7 900	(2 400)	(6 700)	(7 700)
Zuchteber		10 100	5 900	700	800	2 700
Zuchtsauen	zusammen ²⁾	311 000	182 000	14 400	19 800	94 800
davon:	Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	34 200	19 300	2 000	2 200	10 700
	Anderer trächtige Sauen	169 700	99 300	7 600	11 300	51 500
	Jungsauen noch nicht trächtig	33 300	19 200	1 900	(1 800)	10 400
	Anderer nicht trächtige Sauen	73 700	44 200	2 900	4 500	22 200

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pferden, 3 Schafen, 20 Hühner oder 20 Stück einer anderen Geflügelart). – 2) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.